

WeLi-Bilderbuch 2005

Ausgewählte Bilder von Aktivitäten der Weserbergland-Lieger



Einige Bilder von unseren regelmäßigen Liegeradtreffen



*Unser erstes
Treffen in 2005
verlegten wir
ausnahmsweise in
das gemütliche
Restaurant
"Pflannekuchen".*



Einige Bilder von unseren regelmäßigen Liegeradtreffen

Den rest des Jahres trafen wir uns an jedem ersten Dienstag im Monat in der „Sumpflume“



Im März fanden wir unsere Räder noch weiß verpackt. Nach dem Treffen wurde unsere "regelmäßige nächtliche Wesertour" zur lustigen "Nacht im Schnee".



Einige Bilder von unseren regelmäßigen Liegeradtreffen

Im Sommer und bei schönem Wetter nutzt unsere fröhliche Runde natürlich die Terrasse.



Gelegentlich schauen wir uns auch Bilder und Videos an.



Jede interessierte Person ist herzlich willkommen.

2-Jahrestreffen und -Tour 2004-2005

Silvesternacht 31. 12. 2004 bis Neujahr 1. 1. 2005 zum Hohenstein (Süntel)



In Bensen ließen wir den Abend in gemütlicher Runde mit leckeren Speisen und Getränken angehen.

*Gegen 23 Uhr
machten sich drei
Liegeradler auf dem
Weg zum Hohenstein.*



Hohenstein im Süntel

*Um genau 0:00 Uhr
erreichten wir unser
Ziel und stießen auf
das neue Jahr an.*



6. Februar 2005, zum Karnevals-Umzug nach Hess. Oldendorf

Johannes und Martin trafen sich in Hameln und radelten dann nach Hess. Oldendorf:



Rückfahrt

Am Ortsausgang von Hessisch Oldendorf trafen wir Klaus, der uns ein Stück begleitete.

Johannes fuhr bis Hameln mit.



Nachdem Martin in Emmerthal eine kleine Stärkung zu sich nahm, machte er sich auf den Heimweg über die Ottensteiner Hochfläche.

So, 13. Februar 2005: Besuch in Bremen Publikumsmesse rund ums Fahrrad

*11 Personen aus dem Weserbergland und Hannover schlossen
sich zu einer kleinen Reisegruppe zusammen nach Bremen*





Wir fahren zwar mit der Bahn zurück, aber ab Emmerthal verließ Martins Heimweg wieder über die nun verschneite Hochfläche.



Irgendwann war die Straße kaum noch zu erahnen.

Karfreitag, 25. März 2005 Regentour mit Abwägung

Da der Wetterbericht nicht gelogen hatte, begann der Vormittag mit sehr heftigen Regenschauern. Dies dürfte auch der Grund sein, warum nicht sehr viele Liegeradfahrer zu der geplanten Schiedersee-Tour nach Emmerthal gekommen waren. Martin wollte eine eigene Route zum Schiedersee fahren, brach diesen Versuch dann aber auch in Elbrinzen ab. Klaus und Arno fanden sich dann doch bei Andreas in Emmerthal ein. Auf eine ausgedehnte Runde durch den Regen hatte aber auch hier keiner Lust. Also entschlossen wir uns zu einer kleinen Tour Richtung Hameln (10 km) mit der Möglichkeit unsere Räder zu wiegen.



Klaus, Arno und Andreas fahren, dem Regen trotzend, Richtung Rohrsen.



In Rohrsen angekommen, sind wir auf die Palettenwaage gefahren, um das Systemgewicht unserer Liegeräder zu bestimmen.

Gewogen wurde:

- das fahrfertige Liegerad (inkl. Beleuchtung und Werkzeug)*
- die Achslast*
- das Gesamtgewicht inkl. Fahrer.*



Eigenbau Andreas:

- *Gewicht 33 kg.*



*Quiz mit Eigenbau
Beckfederung Klaus:*

- *Gewicht 35 kg.*



*Flewobike Alleweder
Arno:*

- *Gewicht 43 kg.*

Nach der Wiegeaktion haben wir uns dann entschlossen, dass Systemgewicht noch zu erhöhen, indem wir im Pflannekuchen eine Stärkung zu uns nahmen. Von hier aus ist Klaus dann Richtung Fischbeck und Andreas und Arno Richtung Emmerthal heimwärts geradelt.

*Ostermontag, 28. März 2005
Regentour 2. Versuch*

*Am Ostermontag sollte die nicht stattgefundene Schiedersee-Tour von Karfreitag wiederholt werden.
Doch allen Beteuerungen von Andreas zum Trotz war das Wetter nicht besonders schön und es
wurde auch nicht deutlich besser...*

*Also entschlossen wir uns zu einer etwas verkürzten Tour Richtung Lügde,
mit der Möglichkeit Mittag zu essen.*

*Nachdem Arno seinen platten
Winterreifen geflickt hatte,
starteten 4 Drei-Räder (das
dreckige Dutzend?) bei
Andreas Richtung Emmer.*



*auf dem
Emmer-Radweg*



Richtung Bad Pyrmont

*Das kurz vor Lügde fast
überfahrene Huhn konnten wir
leider nicht auf ein Foto
bannen. Zum genauen
Tathergang bitte Andreas
befragen. ;-)*





In Lügde wurde dann erst einmal ein Imbiss "überfallen".

Hier gab es zwar keine überrollten-, aber dafür recht lecker gebratene Hühner.

Wir entschlossen uns dann, über Holzhausen, Richtung Gellersen zu fahren:



< Auf der Suche nach den Erdfüllen.

Von Gellersen führen wir über Aerzen nach Hameln. Martin, der gerade auf dem Rückweg aus Hannover war, gesellte sich nun zu uns.



Ab hier ist Klaus dann Richtung Heimat abgebogen. Die übrigen sind noch gemeinsam nach Emmerthal gefahren. Auch wenn wir auf der Rückfahrt von Hameln kein Dutzend mehr waren, dreckig waren wir trotzdem.

Samstag, 2. April 2005

Hameln, Bodenwerder, Polle und Ottensteiner Hochfläche (Glessetal)



Am Samstag, 2. 4. 2005 fuhren Andreas, Johannes, Michael und Martin teils aus unterschiedlichen Richtungen und teils zusammen nach Bodenwerder.



*Von hieraus
fuhren wir
über Rühle
und
Reileifzen
nach
Heidbrink.
Nach einem
kurzen Halt
überquerten
wir mittels
Fähre die
Weser nach
Polle.*





*Wir fahren nun
das von der Sonne
romantisch erleuchtete
Glessetal hinauf.*



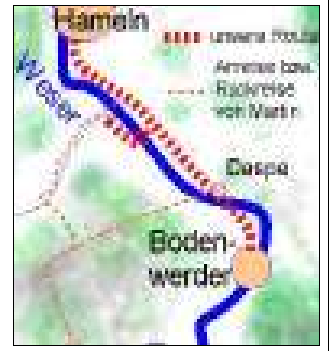
Pause an der Glessemühle.



*Bald erreichten wir Lichtenhagen
auf 330 m Höhe*

Sonntag, 3. April 2005

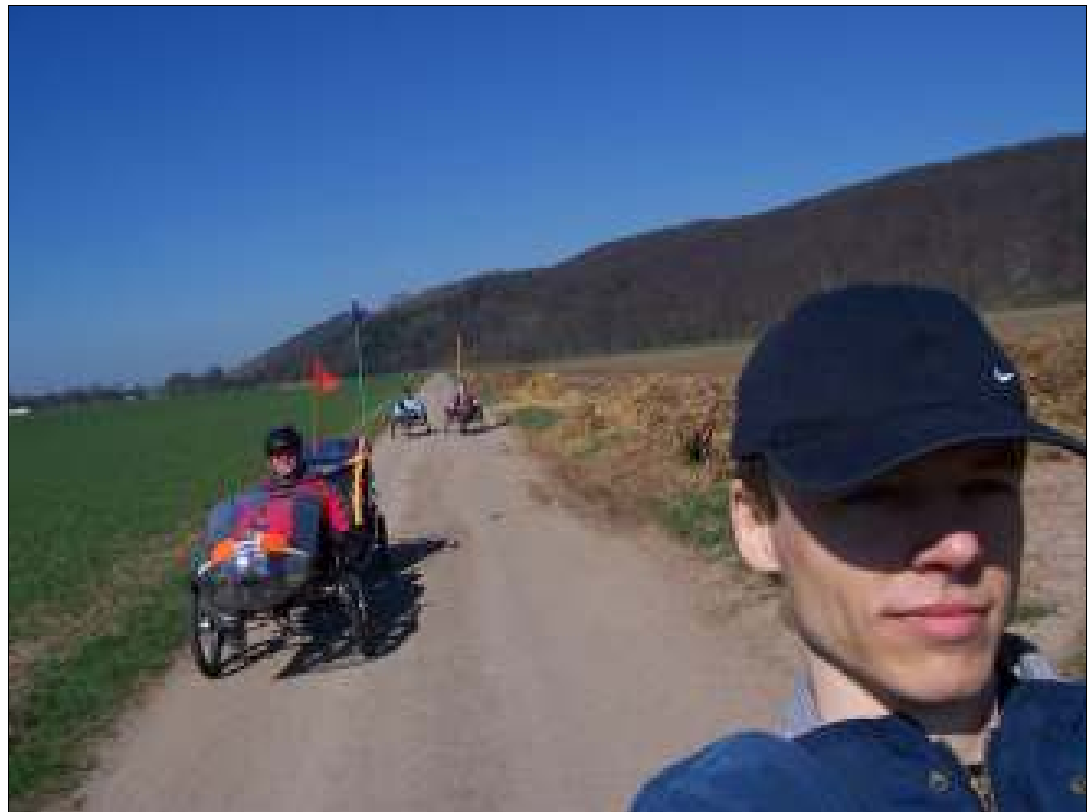
gemütlich zur Sommerrodelbahn-Bodenwerder



Andreas, Katja, Viktoria und Johannes, die zeitweise auch mit dem ADFC-Hameln Weser aufwärts fuhren, trafen in Daspe auf Martin, der im Tal des Sievershagener Baches von der Hochfläche gerollt war.

Johannes gab zuvor in Hameln ein kurzes Liegerad bezogenes Radio-Interview.

Über die neue Brücke erreichten wir Hehlen und fuhren auf guten Feldwegen nach Bodenwerder.



In Bodenwerder testeten wir die Sommerrodelbahn.



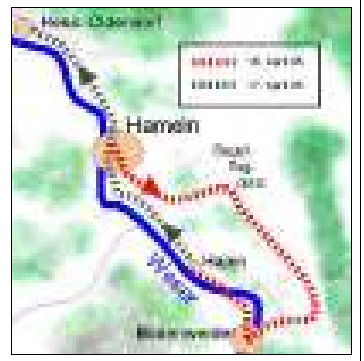


Nach einem Flohmarkt-Besuch fahren wir wieder Weser-abwärts.



16. - 17. April 2005

Heuhotel - Tour



Sa, 16. April 2005:



am Heuhotel in Hamein



So, 17. April 2005 Rückfahrt auf dem Weserradweg:



1. Mai 2005: Tour zum Grillen nach Hannover-Wülfel

Hannover-Georgengarten:



Wiesenhau bei
Laatzen-Grasdorf



und weiter ...



5. Mai 2005 Himmelfahrt: zum Marienhof in Esperde



*Muttertag, 8. Mai 2005
Hann.-Münden - Holzminden - Hameln
"zu Wasser und zu Lande"*

*Bereits am frühen Morgen starteten einige WeLi (diesmal per Boot)
in Hann. Münden bzw. in Holzminden (Flußabwärts).
Eine andere Gruppe radelte Ihnen (Flußaufwärts) entgegen.*



Holzminden



Pfingstsonntag 15. Mai 2005

Ottensteiner Hochfläche (Rapsblütenfest)

Vorbemerkungen: Am Samstag, 14. Mai 05 trafen wir uns bei Dirk zum gemütlichen Beisammensein. Bilder liegen uns hiervon leider nicht vor.

Am Pfingstsonntag, 15. Mai 05 fuhr Johannes von Hameln nach Hann. Münden und zeltete dort. Bilder hat er leider nicht gemacht. Da Martin Ihm am Montag mit Kamera entgegen fuhr, findet Ihr auf der nächsten Seite aber doch noch Bilder.

Auch am Pfingstsonntag verabredeten sich Andreas und Martin zu einer Radtour:



Heute fuhren wir aber noch nicht mit Johannes an der Weser, sonder radelten durch die idyllische Täler und über aussichtsreiche Hügel der Ottensteiner Hochfläche.



*Pfingstmontag 16. Mai 2005
Wesertour Hameln - Hann. Münden - Hameln*

Johannes machte sich am Morgen auf dem Heimweg. Telefonisch verabredete er sich mit Martin, der sich gegen Mittag auf den Weg machte.

Während Martin bergab nach Holzminden fuhr, lieferte sich Johannes ein Rennen mit einigen Rennradfahrern - JA, trotz beladenen Fahrradanhänger :-)

*Irgendwann traf auch Martin in **Holzminden** ein und konnte nun Johannes beim Genuß der verdienten Belohnung beobachten:*



In Börry trafen wir uns noch mit Michael und Arno in Hagenohsen-Emmerthal. Dort hatten wir uns mit Katja und Andreas verabredet. Bis in die Abendstunden hinein wurden noch einige Szenen für unseren Beitrag zum Hase-Filmprojekt gedreht.

*Samstag, 21. Mai 2005 zu Besuch bei den
2. Paderborner Liege- und Sonderradtage*



29. Mai 2005
Anreise aus Paderborn zum Felgenfest im Wesertal



29. Mai 2005

Felgenfest im Wesertal





Hameln, Felgenfest-Liegeradtreffen



4. bis 5. Juni 2005: zu Besuch in Zandvoort (Niederlande) bei der
Cycle Vision



*10. Juni 2005
zur Fahrrad-Brückeneinweihung bei Bachmühlen*



18. bis 19. Juni : Nightridertour 2005

nach Bielefeld zum ersten autofreien Sonntag Westfalens

"Teuto ohne Auto" zwischen Detmold und Bielefeld

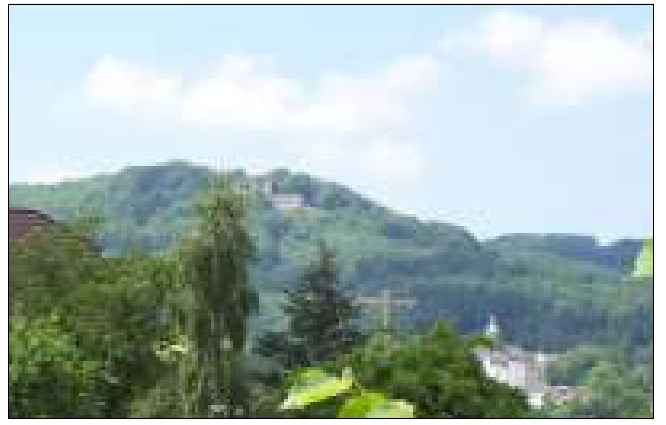




Mittwoch, 22. Juni 2005
Feierabend-Tour Richtung Hasperde bzw. Hannover



*26. Juni 2005
Radwandertag (Sternfahrt)
im Kreis Hörter nach
Bad Driburg*



Anreise Richtung Hörter:

*Im Hintergrund:
Dolle
(auf der anderen Weserseite)*



*Pause an der
Kette-Brücke*

*Samstag, 23. Juli 2005
Weserradweg 2. Teil von Emmerthal nach Bremen*

*Treffpunkt
Schiffmühle Minden*



Mittagspause in Nienburg:



Sperrwerk Dörverden:



*Verden
an der Aller*



Verden an der Aller



*Sachsenheim am
Ortsausgang von
Verden*

Bremen: :



13. August 2005
Bergtour zum
Lichterfest-Bodenwerder



Lüntorf:



oben auf der Ottensteiner Hochfläche:



Lichterfest in Bodenwerder

21. August 2005

Heidbrink und um die Ottensteiner Hochfläche



zwischen Röhle und Dölme:



Dölme zeigt sich auch nur zögerlich.



Von Würderfeld rollten oder "flogen" wir abwärts Richtung Sabbenhausen.

Dienstag, 23. August 2005
Weserbergland > Hannover > Weserbergland



Sa, 27. und So, 28. August 2005
"Fahrrad-Erlebnistag im Harz"



*So, 18. September 2005
Zu Besuch in Hannover und zum Benther Berg*

*Hinter Hannover-Davenstedt verließen wir diese Bachstrecke (Fösse)
und steuerten auf den nun nahen Benther Berg zu.*



*am südlichem
Rande des
Benther Berges*

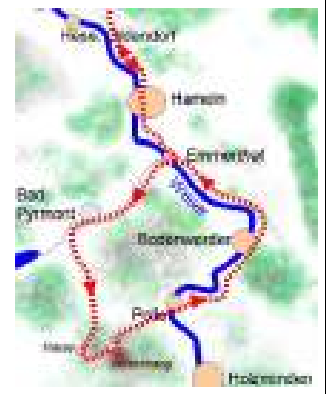
*Sonntag, 2. Oktober 2005
Zu Besuch beim Liegeradrennen in Wagenfeld*



Tag d. Dt. Einheit, 03. Oktober 2005

Köterbergtour

mit wechselnden Teilnehmern



*Nebelwand zwischen Lügde
und Elbrinzen.*



Auf einem Ausläufer des Köterberges vor Niese



09. Oktober 2005
Wesertour zum Ökomarkt nach **Bevern** bei Holzminden
mit wechselnden Teilnehmern





*Pause in
Reileifzen*

15./16. Oktober, 2005 *Nachtfahrt*

Diese Nachttour war eine Teilstrecke von Peters Versuch einer 24h -Castrop-Berlin-Tour

*Johannes leitete Peter im Eiltempo durch das Lipper- und Weserbergland
(leider mußte Martin wegen einer Panne bereits die Anreise abbrechen).*



Peter hat Berlin erreicht!

Sein privates Zeitlimit verfehlte er nur knapp. Im April 2006 möchte Peter einen erneuten Versuch starten, die Strecke Castrop-Berlin innerhalb von 24 Stunden zu bewältigen.



Termine, Tourenberichte, Infos und noch mehr Bilder:
www.weli.org